1 Prolog

- Bevor Sie mit den Aufgaben beginnen, sollten Sie sich die entsprechenden Aufzeichnungen angeschaut haben.
- Bitte beachten Sie, dass hier zwischen Übungen und Aufgaben unterschieden wird.
 - Übungen: Bei den Übungen werden die Aufgaben aus der normalen Präzensveranstaltung gezeigt, d.h. es gibt eine Aufzeichnung in dem der Lösungsweg skizziert wird und es steht auch eine Musterlösung vorab zur Verfügung. Die Lösungen für die Aufgaben müssen Sie nicht abgeben.
 - Aufgaben: Bei Aufgaben handelt es sich um Aufgaben die Sie selbstständig be und alleine bearbeiten. Diese Lösung müssen Sie abgeben!
 - Hinweis: Verwenden Sie nicht Blindtext!
- Für fast alle Themen die in den Vorträgen angesprochen werden existieren zusätzliche und ergänzende Informationen. Nutzen Sie diese.
- Im Fall von Fragen zur Aufzeichnung, den Übungen und oder den Aufgaben können Sie mir gerne eine E-Mail schicken.

2 Aufgaben

Um aktiv an diesem Kurs mitarbeiten zu können benötigen Sie eine Late Installation auf ihrem Rechner oder einen kostenlosen Account auf einer Online Plattform ihrer Wahl (wie zum Beispiel overleaf).

Die Aufgaben beziehen sich auf die ersten drei Sitzungen.

- Nach der Installtion bzw. dem anmelden bei der Plattform sollten Sie sich mit dem Programm vertraut machen, indem Sie zum Beispiel die Übungen damit durchspielen.
- Erstellen Sie ein LATEX Dokument das die folgende Eigenschaften besitzt:
 - die direkte Eingabe von Umlauten soll möglich sein
 - die Standardsprache des Dokumentes und seiner Bezeichner soll deutsch sein
 - die Einrückungen der Absätze soll unterdrückt werden

- und die Absätze sollen einem Abstand aus dem Wertebereich zwischen 6pt und 12pt haben.
- Fügen Sie
 - eine Auflistung
 - eine Tabelle
 - eine Absatz mit serifenfreiem Text
 - und einen Absatz mit Text der Umlaute enthält

in das Dokument ein (ein einzelnes Dokument ist ausreichend). Schicken Sie den Quellcode mit einem passenden Betreff per E-Mail an mich.